

POLITIK  
MACHT through  
GESUNDHEIT

# Empowerment von jungen Menschen mit Pflegeverantwortung- Stärken und Ressourcen junger Pflegender

---

Julika Stich,  
Initiative junger Pflegender- “Young Helping Hands“

# “Young Helping Hands”

➤ Warum- Projektbeschreibung

# “Young Helping Hands”

- Warum- Projektbeschreibung
- Was- Inhalte

# “Young Helping Hands”

- Warum- Projektbeschreibung
- Was- Inhalte
- Wie- Methoden



*[www.young-helping-hands.de](http://www.young-helping-hands.de)*

# Aufbau

1. Entwicklungsaufgaben von Kindern und Jugendlichen mit Pflegeverantwortung

## Alltagsaufgabe:

- Tätigkeiten auszuführen,  
die teilweise oder gar nicht  
mehr durch den Angehörigen  
selbst übernommen werden  
können.

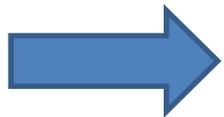
## Entwicklungsaufgabe:

 Aneignung neuer Kompetenzen

## Alltagsaufgabe:

- Neue Situationen im Alltag bewältigen, die einhergehen mit der Pflege des Angehörigen.

## Entwicklungsaufgabe:



neue Herausforderungen  
akzeptieren bspw.  
verändertere Strukturen

## Alltagsaufgabe:

- Kinder und Jugendliche, die pflegen, kümmern sich um das körperliche Befinden des Angehörigen.

## Entwicklungsaufgabe:

 Übernahme von Verantwortung

## Alltagsaufgabe:

- Kinder und Jugendliche, die pflegen, leisten emotional Unterstützung.

## Entwicklungsaufgabe:

 Erweiterung sozialer Kompetenzen

# Zusammenfassung

# Zusammenfassung

- Kinder und Jugendliche die pflegen, haben in ihrem Alltag zusätzliche Aufgaben zu bewältigen

# Zusammenfassung

- Kinder und Jugendliche die pflegen, haben in ihrem Alltag zusätzliche Aufgaben zu bewältigen
- negative vs. positive Aspekte

# Zusammenfassung

- Kinder und Jugendliche die pflegen, haben in ihrem Alltag zusätzliche Aufgaben zu bewältigen
- negative vs. positive Aspekte
- Individuelle Bewertung von Bedeutung

# Zusammenfassung

- Kinder und Jugendliche die pflegen, haben in ihrem Alltag zusätzliche Aufgaben zu bewältigen
- negative vs. positive Aspekte
- Individuelle Bewertung von Bedeutung
- Erkennen der Ressourcen

# Aufbau

1. Entwicklungsaufgaben von Kindern und Jugendlichen mit Pflegeverantwortung
2. Positive Auswirkungen der Pflegeverantwortung

# Positive Auswirkung der Pflegeverantwortung

51%

- Belastung durch Pflegesituation

49%

- fühlen sich nicht beeinträchtigt

# Positive Auswirkung der Pflegeverantwortung

- ZQP Analyse
- Zielgruppe:  
Jugendliche im Alter  
zwischen 12 und 17  
Jahren

# Positive Auswirkung der Pflegeverantwortung

- ZQP Analyse
- Zielgruppe:  
Jugendliche im Alter  
zwischen 12 und 17  
Jahren

Einschätzung der  
Betroffenen:

93 % finden es positiv  
„helfen zu können“.

# Positive Auswirkung der Pflegeverantwortung

- ZQP Analyse
- Zielgruppe:  
Jugendliche im Alter  
zwischen 12 und 17  
Jahren

Einschätzung der  
Betroffenen:

74% der Jugendlichen  
erleben einen  
stärkeren  
Zusammenhalt in der  
Familie.

# Positive Auswirkung der Pflegeverantwortung

- ZQP Analyse
- Zielgruppe:  
Jugendliche im Alter  
zwischen 12 und 17  
Jahren

Einschätzung der  
Betroffenen:

56% übernehmen  
gerne Verantwortung.

# Positive Auswirkung der Pflegeverantwortung



## Persönliche und soziale Entwicklung

- Empathiefähigkeit
- Sozialkompetenz
- Verantwortungsbewusstsein <sup>1</sup>

<sup>1</sup> Nagl- Cupal et al. 2012, S.188 ff.

# Zusammenfassung

# Zusammenfassung

- Führt die Pflege zu keiner Überforderung wird sie als positiv wahrgenommen.

# Zusammenfassung

- Führt die Pflege zu keiner Überforderung wird sie als positiv wahrgenommen.
- Kinder und Jugendliche entwickeln dadurch Kompetenzen.

# Zusammenfassung

- Führt die Pflege zu keiner Überforderung wird sie als positiv wahrgenommen.
- Kinder und Jugendliche entwickeln dadurch Kompetenzen.
- Stärkung der Ressourcen (auch im Rückblick)

# Aufbau

1. Entwicklungsaufgaben von Kindern und Jugendlichen mit Pflegeverantwortung
2. Positive Auswirkungen der Pflegeverantwortung
3. Empowerment für Kinder und Jugendliche mit Pflegeverantwortung

# Empowerment

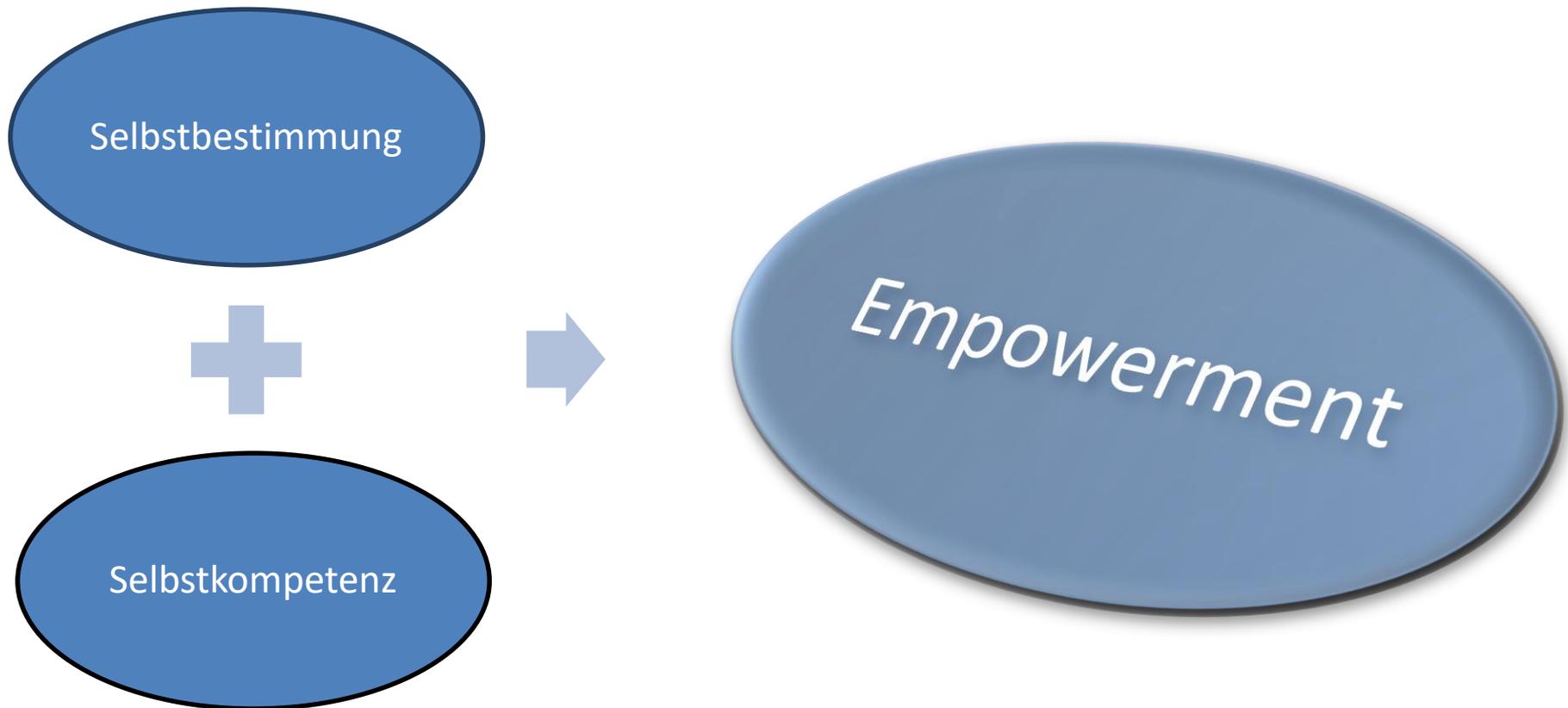
Autonomie und Selbstbestimmung sollen durch Strategien und Maßnahmen erhöht werden.

# Empowerment

“Powerlessness“ überwinden



Autonomie und Selbstbestimmung sollen durch Strategien und Maßnahmen erhöht werden.



# Zusammenfassung

- Empowerment als Unterstützung

# Zusammenfassung

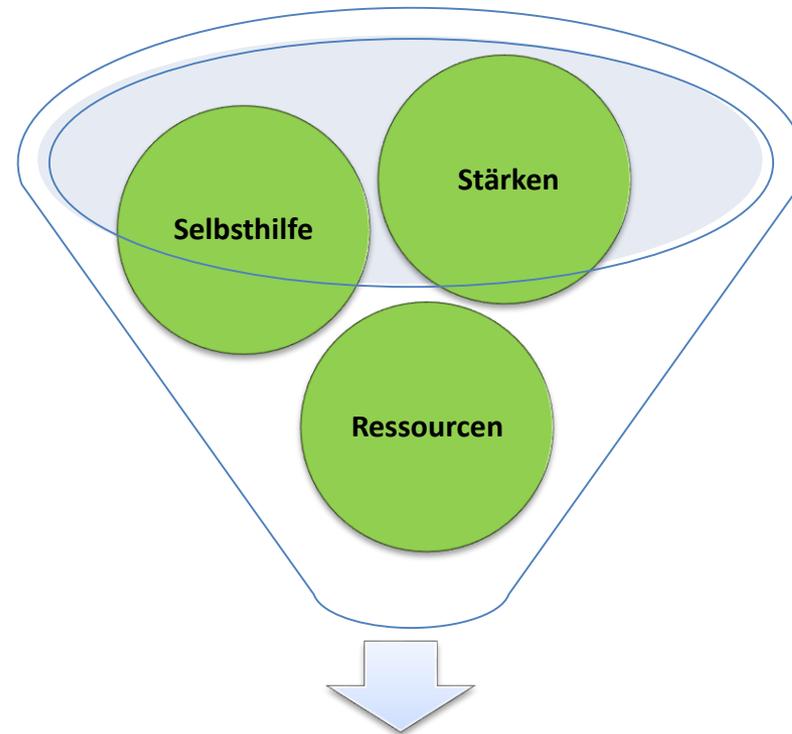
- Empowerment als Unterstützung
- Ressourcenförderung

# Zusammenfassung

- Empowerment als Unterstützung
- Ressourcenförderung
- Was ist zu beachten?

# Zusammenfassung

- Empowerment als Unterstützung
- Ressourcenförderung
- Was ist zu beachten?
- Konzept der Gesundheitsförderung



**Empowerment  
für Kinder und Jugendliche mit  
Pflegeverantwortung**

# Aufbau

1. Entwicklungsaufgaben von Kindern und Jugendlichen mit Pflegeverantwortung
2. Positive Auswirkungen der Pflegeverantwortung
3. Empowerment für Kinder und Jugendliche mit Pflegeverantwortung
4. Fazit und allgemeine Diskussion

# Fazit und allgemeine Diskussion

- Rückblick:
- Entwicklungsaufgaben
- Positive Aspekte der Pflegeverantwortung

# Fazit und allgemeine Diskussion

- Rückblick:
- Entwicklungsaufgaben
- Positive Aspekte der Pflegeverantwortung
- Empowerment
- Methoden/ Strategien
- Lebenswelt junger Pfleger
- Ressourcenförderung

# Literatur

- Bär, Jana/ Vock, Anja/ Weiss, Vanessa (2016): Young Carers, Interdisziplinäre Projektarbeit. Brugg: Berufsfachschule Gesundheit und Soziales Brugg.
- Kliem, Anna/ Salzmann, Benjamin/ Blüthl, Brigitte (2017): SchülerInnen mit Pflegeverantwortung, Handbuch für den Bildungsbereich mit Arbeitsmaterialien. Berlin: Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e.V..
- Lux, Katharina/ Eggert, Simon (2017): Erfahrungen von Jugendlichen mit Pflegebedürftigkeit in der Familie. Berlin: Zentrum für Qualität in der Pflege.
- Metzging, Sabine (2007): Kinder und Jugendliche als pflegende Angehörige. Erleben und Gestalten familialer Pflege. Bern: Huber.
- Nagl-Cupal, M., Daniel, M., Kainbacher, M., Koller, M., & Mayer, H. (2015): Kinder und Jugendliche als pflegende Angehörige: Einblick in die Situation Betroffener und Möglichkeiten der Unterstützung. T1, Einsicht in die Situation gegenwärtiger und ehemaliger pflegender Kinder in Österreich (Sozialpolitische Studienreihe, 19). Wien: ÖGB.-Verl..